

Wohlan, ich will es aufnehmen. (Nachdem er herumgegangen und es erkannt hat, weint er.) Wie, es ist ein Rasenplatz mit Indragopa's? Woher soll ich nun in diesem Walde Kunde von der Geliebten erhalten? (Nachdem er hingeblickt.) Dort am Boden des Bergabhanges auf einen von starken Regenschauern hervorgewaschenen Stein geflogen

81. Schaut nach den Wolken mit weit emporgestrecktem Halse ein Pfau, dessen Schwanz vom starken Ostwinde geschaukelt wird, und stösst Geschrei aus.

Wohlan, ich will ihn befragen.

(Khandaka.)

82. Mit Kummer behaftet, nach der Geliebten Wiedersehen sich sehnend schreitet verwirrten Sinnes eilends einher der Elefantenfürst, der Feindeverscheucher.

(Zwischen Khandaka Tschartschari.)

83. Ich bitte dich, Pfau, sage mir, ob du beim Durchstreifen dieses Waldes meine Geliebte gesehen? Vernimm denn: am mondähnlichen Antlitz und am Flamingogange — an diesen Zeichen, sage ich dir, wirst du sie erkennen.

(Er setzt sich mit Tschartscharika und faltet die Hände.)

84. Hast du etwa, Blauhals mit den weissen Augenwinkeln, den Gegenstand meiner Sehnsucht, meine Geliebte mit den langen Augenwinkeln, die Sehenswerthe, gesehen?

(Mit Tschartscharika umhersehend.)

Wie, ohne Antwort zu geben hat er zu tanzen begonnen. (Wiederum Tschartschari.) Was mag wohl die Veranlassung zu seiner Freude sein? Ah, ich hab's!